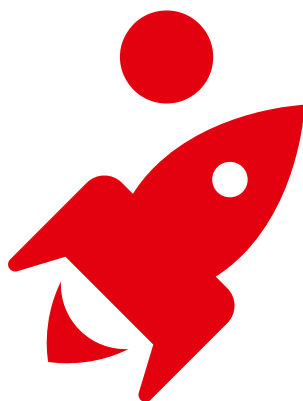


Management- programm

für Geschäftsführer von Sparkassentöchtern



Finanzgruppe
Management-Akademie



s-management-akademie.de

Die Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe

Die Management-Akademie
knüpft an eine lange Tradition an:

*die Besten
der Besten
zu fördern.*



Die Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe ist das Spitzeninstitut in der Bildungsarchitektur der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie ist eine Abteilung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes mit Geschäftsstelle in Bonn und übernimmt verbandspolitische Aufgaben im Bereich Personalwirtschaft und Personalentwicklung.

Als Spitzeninstitut bietet die Management-Akademie eine Aus- und Weiterbildung für die oberste Managementebene, für identifizierte zukünftige Führungskräfte sowie für ausgewählte Top-Spezialisten der gesamten Sparkassen-Finanzgruppe an. Mit ihren Bildungsangeboten vermittelt die Akademie das Wissen und das Standing eines Marktführers. Die Angebote för-

dern ein gemeinsames Managementverständnis in den Führungsetagen der Organisation und unterstützen die Führungskräfte beim Auf- und Ausbau ihrer fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen. Für die Angebote gilt:

- Sie sind konform zur Geschäftsstrategie der Sparkassen-Finanzgruppe.
- Sie vermitteln den genetischen Code der Sparkassen-Finanzgruppe und unterstützen die Werte und Normen der Organisation; die Management-Akademie fördert die Netzwerkbildung und bietet den Teilnehmern eine Plattform für den überregionalen und verbundübergreifenden Austausch.
- Sie greifen die aktuelle sowie die zukünftige Marktsituation auf; das vermittelte Wissen über Strategien, Aufsichtsrecht, Gesamtbanksteuerung, Organisationsmanagement, Vertriebsmanagement usw. ist damit immer „1 Voraus“.

 Finanzgruppe
Management-Akademie



Außenansicht

Management für Geschäftsführer von Sparkassentöchtern



Die Sparkassen-Finanzgruppe ist vielfältig. Neben Sparkassen, Landesbanken, Verbundpartnern und Verbänden gibt es eine Vielzahl von Spezialinstituten, die zentral für die Mitglieder der Organisation Dienstleistungen anbieten. Darüber hinaus nehmen zahlreiche Sparkassentöchter Aufgaben in so unterschiedlichen Bereichen wahr wie:

- Immobilien
- IT-Service
- Dienstleistungen für den Marktfolge-Bereich
- Kultur und Kunst
- Auslandszahlungsverkehr
- Versicherungen
- Werttransporte und Cashmanagement
- Energie und Kommunikation
- Kommunale Förderung

Vielfach handelt es sich bei diesen Gründungen um eigenständige Gesellschaften in der Form einer GmbH oder Stiftung, deren Management in der Hand eines Geschäftsführers liegt. Das Management wird zumeist von einer oder mehreren kompetenten Führungskräften aus den Häusern der gründenden Institute übernommen, auf welche die fachlichen Anforderungen und Führungsherausforderungen eines mittelständischen Unternehmens warten.

Das kreditwirtschaftliche Fachwissen und die Führungserfahrung in einem Institut der Sparkassen-Finanzgruppe sind eine solide und gute Basis. Doch stellt die Führung einer Sparkassentochter den Geschäftsführer vor neue Herausforderungen, denen er im Spannungsfeld zwischen öffentlichen Auftraggebern und den damit verbundenen komplexen Eigentums- und Weisungsverhältnissen einerseits und den Kunden und Mitarbeitern andererseits begegnet.

Für zukünftige und bereits amtierende Geschäftsführer von Sparkassentöchtern bietet die Management-Akademie ein auf ihre Anforderungen zugeschnittenes Managementprogramm an. Die Modulreihe vermittelt betriebswirtschaftliche, juristische und steuerliche Inhalte, die für die Übernahme der neuen Aufgabe erforderlich sind. Die Module können individuell kombiniert werden.



Auf einen Blick

Modul	Inhalte
Modul 1 Erfolgreiche Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none">■ Zentrale Faktoren eines erfolgreichen Managements (Persönlichkeit, Qualifikation, Führungskompetenz) – wie kann ich das erreichen?■ Effiziente Prozessorganisation unabhängig von der Unternehmensgröße■ Mitarbeiterführung und -motivation, Leistungsanreize gezielt einsetzen■ Erfolgreiche Marktbearbeitung – besser als der Wettbewerb
Modul 2 Jahresabschlüsse sicher interpretieren und effizient einsetzen	<ul style="list-style-type: none">■ Was sind die wichtigen Bilanzpositionen für Sparkassentochterunternehmen?■ Welche geeigneten Bilanzkennzahlen bietet die EBIL-Auswertung?■ Wie setze ich den eigenen Jahresabschluss zur Steuerung des Unternehmens ein?■ Wie nutze ich den eigenen Jahresabschluss für die Kommunikation mit dem Gesellschafter?

Modul	Inhalte
Modul 3 Überzeugende Planungen selbst erstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Strategische Ziele setzen und geeignete Maßnahmen ergreifen ■ Wie baue ich eine für mich geeignete Planung auf? ■ Wie steht mein Unternehmen aktuell da? Unterjährige Daten (BWA) zielgerichtet einsetzen (Soll-Ist-Abgleich, Hochrechnung) ■ Was brauche ich für mein eigenes Führungs-Cockpit (Balanced Scorecard)?
Modul 4 Professionelle Leitung einer GmbH und Rechtssicherheit bei der Vertragsgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vertretung der GmbH ■ Entscheidungsbefugnisse der Geschäftsführung ■ Fallstricke bei Gesellschafterversammlungen und Gesellschafterbeschlüssen ■ Informationsrechte der Gesellschafter und Informationspflichten der Geschäftsführung ■ Geschäftsführerstatus und Vergütung des Geschäftsführers ■ Geschäftsführerpflichten

Modul	Inhalte
Modul 5 Fallstricke und Absicherungsmöglichkeiten bei der Haftung für Geschäftsführer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haftung gegenüber Dritten ■ Haftung gegenüber der GmbH ■ Absicherung der Geschäftsführung ■ Geschäftsführerhaftung in der Krise
Modul 6 Fit im Arbeitsrecht in zwei Tagen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Von der Begründung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses ■ Lohn und Gehalt – Entgeltfortzahlung – Urlaub ■ Weisungsrecht – Haftung – Nebenpflichten ■ Arbeitszeit: Arbeitszeitgesetz, Pausen, flexible Arbeitszeiten ■ Kündigung – Betriebsrat – Zeugnis
Modul 7 Fallstricke der täglichen Geschäftsführertätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fallstricke des Vertragsabschlusses ■ Vertretung von Unternehmen ■ Allgemeine Geschäftsbedingungen: Einbeziehung und Wirksamkeit ■ Fallstricke des eigenen Internetauftritts ■ Kreditsicherheiten von Unternehmen

Modul	Inhalte
Modul 8 Grundlagen GmbH- Steuerrecht	<ul style="list-style-type: none">■ Grundlagen Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer der GmbH■ Grundlagen Umsatzsteuer der GmbH■ Besteuerung von Gewinnausschüttungen■ Private Besteuerung des Geschäftsführers (Lohnsteuer, Sozialversicherung)
Modul 9 Steuerliche Gewinnermittlung und Gestaltungsspielräume	<ul style="list-style-type: none">■ Handelsbilanz■ Steuerbilanz und steuerliche Dokumentationspflichten■ Publizität (Offenlegung)
Modul 10 Steuerliche Spezialfragen	<ul style="list-style-type: none">■ Verdeckte Gewinnausschüttungen / verdeckte Einlagen■ Gesellschafterfinanzierung, u. a. Rangrücktritt, Forderungsverzicht und Zinsbeschränke■ Verluste (Verlustausgleich und -abzug, Mindestbesteuerung und Mantelkauf)■ Grundzüge Konzernsteuerrecht (Anteilsveräußerungen, Organschaft)



Die Module im Detail

Modul 1

Erfolgreiche Unternehmensführung

- Zentrale Facetten eines erfolgreichen Managements – Reflexion der eigenen Person – fachliche Qualifikation: Was sollte ich selbst beherrschen, was kann ich delegieren? – Führungseigenschaften: Welche Fähigkeiten entscheiden über den Erfolg, Talent oder Erlernbares?
- Aufbau- und Ablauforganisation, was ist im Gesellschaftsvertrag geregelt, wie sehen Aufgaben, Befugnisse und Verantwortlichkeiten im GF-Vertrag bzw. in der Stellenbeschreibung aus? – Führung durch Delegation, funktioniert das?
- Effiziente Prozesse: Wie schafft man schlanke Abläufe unabhängig von der Unternehmensgröße? – Wie läuft der Informationsfluss, wer trifft Entscheidungen?
- Personalsuche und -auswahl – Mitarbeiterführung und -motivation – Leistungsanreize (monetäre und nicht-monetäre) gezielt einsetzen – regelmäßige Beurteilungs- und Entwicklungsgespräche
- Erfolgreich den relevanten Markt bearbeiten – was sind die externen und internen Marktkriterien, wie kann ich sie beeinflussen? – Relevante Stellschrauben der Marktbearbeitung erkennen und nutzen
- Marketinginstrumente erfolgreich einsetzen – Vertriebsformen in Abhängigkeit von Märkten und Zielgruppen

Modul 2

Jahresabschlüsse sicher interpretieren und effizient einsetzen

Was sind die wichtigen Bilanzpositionen für Sparkassentochterunternehmen?

- Das Rechnungswesen als Cockpit der Unternehmenssteuerung
- Der Jahresabschluss: Bestandteile, Gliederungstiefe und Fristen in Abhängigkeit von Rechtsform und Größe meines Unternehmens
- Die wichtigen Bilanz- und GuV-Positionen kennenlernen: Was sagen sie aus und welche Geschäftsvorfälle werden hier erfasst?
- Die Bedeutung von Anhang und Lagebericht
- Die Besonderheiten von Bilanzen eines Konzerns, einer Holding, eines verbundenen Unternehmens

Welche geeigneten Bilanzkennzahlen bietet die EBIL-Auswertung?

- Warum reicht der Jahresabschluss oft nicht aus? Funktion und Aufgabe einer Strukturbilanz am Beispiel der EBIL-Auswertung
- Aufbau und Umfang von EBIL-Auswertungen kennenlernen
- Der Weg durch den „Kennzahlen-dschungel“ – welche Kennzahlen sind wichtig?
- Die Bonität eines Unternehmens schnell und sicher beurteilen können – eine strukturierte Bilanzanalyse mit dem „roten Faden“

Wie setze ich den eigenen Jahresabschluss zur Steuerung des Unternehmens ein?

- Transfer auf den Jahresabschluss des eigenen Unternehmens – die eigene Bilanz zeiteffizient lesen und sicher beurteilen können
- Wie ertragsstabil ist mein Unternehmen? Die Break-Even-Analyse zur Steuerung des eigenen Unternehmens nutzen
- Was mache ich, wenn ich keine EBIL-Auswertung habe?
- Welche Kennzahlen sind für mein Unternehmen wichtig?
- Möglichkeiten der Bilanzpolitik kennenlernen – wie kann ich meinen Gewinnausweis beeinflussen und welche Liquiditätswirkungen hat Bilanzpolitik?
- Die SWOT-Analyse: Stärken und Schwächen beurteilen, Chancen und Risiken einschätzen

Wie nutze ich den eigenen Jahresabschluss für die Kommunikation mit dem Gesellschafter?

- Kurz und prägnant – die Entwicklung der Rentabilität mit dem „roten Faden“ erklären
- Cash Flows für die Erklärung von Liquiditätsströmen einsetzen
- Zielgerichteter Einsatz von Grafiken – welche Grafiken bietet die EBIL-Auswertung?
- Strategische Ziele mit dem Jahresabschluss begründen

Modul 3

Überzeugende Planungen selbst erstellen

Strategische Ziele setzen und geeignete Maßnahmen ergreifen

- Die verschiedenen Funktionen einer Planung: Prognosefunktion, Steuerungsinstrument und/oder Information der Gesellschafter
- Planen als Mittel zur Zielerreichung
- Die „richtigen“ Ziele setzen – warum Ziele quantifizierbar sein müssen
- Planen in mehreren Szenarien – Sinn oder Unsinn?
- Wie detailliert sollten die beschlossenen Maßnahmen sein?

Wie baue ich eine für mich geeignete Planung auf?

- Wie plane ich effektiv – bottom up oder top down?
- Vorgehensweise bei der Erstellung einer Ertragsplanung
- Planungen dokumentieren – Bedeutung der Dokumentation der Planungsprämissen
- Ableitung eigener, konkreter Ziele für mein Unternehmen
- Realistische, optimistische oder pessimistische Ertragsplanung? Welche Planung ist als Steuerungsinstrument geeignet? Und welche für den Gesellschafter?
- Kalkulation von Preisen auf der Basis der Planung
- Planung von Investitionsbudgets – Investitionsvorhaben sicher beurteilen
- Planungen präsentieren – wie kommuniziere ich meine Planung gegenüber dem Gesellschafter?

Wie steht mein Unternehmen aktuell da? Unterjährige Daten (BWA) zielgerichtet einsetzen (Soll-Ist-Abgleich, Hochrechnung)

- Wie aussagekräftig sind unterjährige Zahlen der BWA (Betriebswirtschaftlichen Auswertung)?
- Warum eine Summen- und Saldenliste so wichtig ist
- Wie aussagekräftig ist meine BWA? Und wie kann ich sie verbessern?
- Ist mein Unternehmen auf Kurs? Die Bedeutung des Soll-Ist-Abgleichs für eine erfolgreiche Unternehmensführung
- Aus unterjährigen Zahlen eine Hochrechnung für das Gesamtjahr erstellen

Was brauche ich für mein eigenes Führungs-Cockpit (Balanced Scorecard)?

- Aufbau einer Balanced Scorecard: Kunden-, Finanz-, Prozess- und Mitarbeiterperspektive
- Beispiel für den Aufbau einer BSC
- Welche Kennzahlen sind für mich wichtig?

Modul 4

Gesellschaftsrecht für Geschäftsführer

Professionelle Leitung einer GmbH

- Vertretung der GmbH: Einzelvertretung – Gesamtvertretung – unechte Gesamtvertretung – Insichgeschäft – Missbrauch der Vertretungsmacht – Prokura – Handlungsvollmacht – Generalvollmacht
- Geschäftsführung (Innenverhältnis): Alleinige Entscheidungsbezugnis der Geschäftsführung – zustimmungspflichtige Maßnahmen – katalogzustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte
- Informationsrechte der Gesellschafter: Voraussetzungen – Erfüllung – Verweigerung
- Ordnungsgemäße Gesellschafterversammlung: Fallstricke der Einladung (Formen und Fristen) – Durchführung der Gesellschafterversammlung – moderne Gestaltungsvarianten – eilbedürftige Entscheidungen – Dokumentationspflicht
- Fallstricke bei Gesellschafterbeschlüssen: Beschlussmehrheiten (Gesetz/Satzung) – Abstimmungsmodalitäten – Stimmrechtsauschlüsse – Stimmrechtsbindung
- Wettbewerbsverbot für Gesellschafter: Gesetzliche Rechtslage – satzungsmäßige Gestaltungsvarianten – rechtliche Grenze
- Ausscheiden aus der GmbH: Einziehung Geschäftsanteil – mögliche Einziehungstatbestände – Abfindungsproblematik – Berechnungsvarianten

Geschäftsführervertrag

Rechtssicherheit bei der Vertragsgestaltung

- Geschäftsführerstatus: Dienstvertrag/Arbeitsvertrag – Sozialversicherungspflicht
- Vergütung des Geschäftsführers: Festvergütung – variable Vergütung (Tantieme) – Sonderleistungen – Aufwendungsersatz – betriebliche Altersversorgung
- Geschäftsführerpflichten: Unternehmensleistung – Organisation – Überwachung und Kontrolle – Treuepflichten
- Wettbewerbsverbot des Geschäftsführers: Aktiver Geschäftsführer – nachvertragliches Wettbewerbsverbot (Gestaltungsmöglichkeiten) – rechtliche Grenzen
- Beendigung des Anstellungsvertrages: Unterschied Abberufung Kündigung Anstellungsvertrag – ordentliche/fristlose Kündigung – Rechtsschutz des Geschäftsführers

Modul 5

Haftung des Geschäftsführers

Fallstricke und Absicherungsmöglichkeiten

- Haftung gegenüber Dritten: Vertrauenshaftung – deliktische Haftung – Verletzung von Schutzgesetzen
- Haftung in der Krise: Haftung wegen Insolvenzverschleppung – Haftung bei Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen – Haftung für nicht abgeführte Steuern
- Haftung gegenüber der GmbH (Innenhaftung): Verletzung von Legalitätspflichten – Organisationspflichten – Loyalitätspflichten
- Absicherung: Entlastung – Freistellung – D & O Versicherung
- Haftung bei Gründung der GmbH vor Gründungsgesellschaft – Vorgesellschaft

Modul 6

Arbeitsrecht für Geschäftsführer

Fit im Arbeitsrecht in zwei Tagen (Crash-Kurs)

- Lohn & Gehalt: Gehaltshöhe – Mindestlohn – variable Vergütung – Urlaubs- und Weihnachtsgeld – Überstunden
- Arbeitszeit: Arbeitszeitgesetz – Pausen – Bereitschaftsdienst – flexible Arbeitszeit
- Entgeltfortzahlung: Vorübergehende Verhinderung – Voraussetzung Entgeltfortzahlung – Mehrfacherkrankung – Höhe Entgeltfortzahlung (Berechnung) – Kollision Krankheit / Urlaub – Nachweispflicht – Beweiskraft AU
- Urlaub: Gesetzlicher Urlaubsanspruch – Urlaub und Krankheit – Urlaubsabgeltung – Tätigkeitsverbot
- Weisungsrecht: Voraussetzungen – Grenzen – Sonderfälle: Rauchverbot und Versetzung
- Haftung: Arbeitnehmerhaftung (Systematik und Haftungsausschlüsse) – Arbeitgeber (Haftungsausschlüsse)
- Nebenpflichten: Zulässigkeit/Genehmigungspflicht – Verschwiegenheit – außerdienstliches Verhalten – Medien und Internetäußerungen – Wettbewerbsverbot
- Beendigung: Abmahnung/Kündigung/Anhörung des Betriebsrates – Aufhebungsvertrag – Freistellung
- Zeugnis: Zeugnisarten – Zeugnissprache
- Optional: Kündigungsschutzprozess: Verfahren – Risiken – Kosten – Taktik

Modul 7

Handelsrecht für Geschäftsführer

Fallstricke der täglichen Geschäftsführertätigkeit

- Vertragsabschluss: Eintritt der vertraglichen Bindung – kaufmännisches Bestätigungsschreiben – Vertragsabschluss durch Telefax und E-Mail – Beweisfragen
- Formvorschriften: Gesetzliche und vertragliche Formvorschriften: Textform – Schriftform – notarielle Beurkundung – vereinbarte Schriftform
- Vertretung von Unternehmen: Gestaltungsmöglichkeiten für gesetzliche Vertreter – Vollmachten im Handelsrecht – Duldungs- und Anscheinsvollmacht – Missbrauch der Vertretungsmacht
- Allgemeine Geschäftsbedingungen: Einbeziehung von AGB – kollidierende AGB – Wirksamkeitskontrolle
- Internetauftritt von Unternehmen: Domain-Registrierung – Beachtung urheberrechtlicher Nutzungsrechte – Vertragsabschluss (E-Commerce-Vertrag) – Datenschutz – Anbieterkennzeichnung (Impressum)
- Kreditsicherheiten: Bürgschaft – Globalzession – Sicherungsübereignung – optional: Grundschuld

Modul 8

Grundlagen GmbH-Steuerrecht

Besteuerung von Gesellschaft, Gesellschafter, Geschäftsführern und Arbeitnehmern

- Überblick über Steuerarten, Steueraufkommen und Steuersätze, Grundmodelle der Gesellschaftsbesteuerung
- Körperschaftsteuer: Steuerpflicht und Steuerbefreiungen, Einkommensermittlung, Verlustnutzung, Steuerberechnung
- Gewerbesteuer: Steuerpflicht und Steuerbefreiungen, Ermittlung des Gewerbeertrages (Ausgangsgröße Gewinn, Hinzurechnungen, Kürzungen), Verlustnutzung, Steuerberechnung
- Besteuerung von Gewinnausschüttungen: Dividenden im Privat- oder Betriebsvermögen, Abgeltungssteuer oder Teileinkünfte, Organschaft, Anteilsveräußerung, Grundzüge zur verdeckten Gewinnausschüttung bzw. verdeckten Einlage
- Grundlagen zur Umsatzsteuer: System, Steuerpflicht und Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlagen und Steuersätze, Steuerschuld und Reverse-Charge, Vorsteuerabzug und Rechnungsanforderungen, Immobilien im Umsatzsteuerrecht, Organschaft
- Besteuerung des Geschäftsführers / der Arbeitnehmer: Einordnung nach Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht, Vergütungselemente und ihre Besteuerung, Abgrenzung Gehalt/verdeckte Gewinnausschüttung, Sachzuwendungen, Lohn- und Einkommensteuerpauschalierung

Modul 9

Steuerliche Gewinnermittlung und Gestaltungsspielräume

Gewinnermittlung in Handelsrecht, Steuerrecht, Dokumentation und Publizität

- Grundlagen der Gewinnermittlung: Gewinnermittlungsmethoden, Buchführungspflicht, Aufbau der Finanzbuchhaltung, Funktionen, Umfang und Struktur des handelsrechtlichen Jahresabschlusses, Maßgeblichkeit als Basis der steuerlichen Gewinnermittlung
- Bilanzansatz und Bewertung nach Handelsrecht: Abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit, wirtschaftliche Zurechnung, Betriebsvermögenseigenschaft, Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Abschreibungen, Bewertungsvereinfachungen
- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung im Detail: Die Einzelposten in Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Schulden und in der Ergebnisermittlung
- Die Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung: Abweichungen der Steuer- von der Handelsbilanz (z. B. bei der Bewertung von Beteiligungen), außerbilanzielle Korrekturen (nicht abziehbare Betriebsausgaben, steuerfreie Einnahmen), Gewinnermittlung von Personenhandels-gesellschaften (Gewinnverteilung und -feststellung, Ergänzungs- und Sonderbilanzen), Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung von Kapitalgesellschaften (einschließlich verdeckter Gewinnausschüttungen)
- Gestaltungsspielräume der Gewinnermittlung: Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte, Sachverhaltsgestaltungen, Einzelvorschriften mit Fördercharakter (Sonderabschreibungen, Investitionsabzugsbetrag, Rücklage für Ersatzbeschaffung, Übertragung stiller Reserven bei Veräußerung), Übertragung von Wirtschaftsgütern und Sachgesamtheiten, Umwandlungen
- Steuerliche Dokumentationspflichten: Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, Anforderungen an die Qualität der Aufzeichnungen, verpflichtete Personen, Sanktionen bei Verstößen, elektronische Rechnung und E-Bilanz
- Publizität: Rechtsgrundlagen, Zielsetzung, Art und Ort der Offenlegung, Form und Inhalt der einzureichenden Unterlagen, Zeitpunkt und Fristwahrung, Befreiungen, verpflichtete Personen und Sanktionen bei Verstößen

Modul 10

Steuerliche Spezialfragen

zur Besteuerung von Kapitalgesellschaften

- Überblick über die Tatbestandsvoraussetzungen und Wirkungen von sog. verdeckten Gewinnausschüttungen
- Steuerliche Fragen der Gesellschaft(er)finanzierung: Zins-schranke, gewerbsteuerliche Hinzurechnungen und Verluste aus Gesellschafterdarlehen
- Steuerliche Verlustnutzung: Untergang von Verlusten bei Gesellschafterwechsel
- Gruppenbesteuerung: Vor- und Nachteile der Organschaft; Voraussetzungen und Rechtsfolgen im Überblick
- Besonderheiten der Besteuerung bei Grundstücksunternehmen: Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl bei Grundstücksgesellschaften, insbesondere Gewerbesteuerbefreiung für Grundstücksunternehmen

Organisatorisches

Termine

- Modul 1: 09.09. – 10.09.2019
Modul 2: 14.10. – 15.10.2019
Modul 3: 16.12. – 17.12.2019
Modul 4: 10.02. – 11.02.2020
Modul 5: 16.03.2020
Modul 6: 10.09. – 11.09.2018 oder 27.04. – 28.04.2020
Modul 7: 17.03.2020
Modul 8: 08.10.2018 oder 07.05.2020
Modul 9: 10.12. – 11.12.2018 oder 05.10. – 06.10.2020
Modul 10: 09.10.2018 oder 08.05.2020

Beginn am ersten Tag ist um 09:00 Uhr.
Das Ende am letzten Tag ist für 17:00 Uhr geplant.

Bis auf die Module 2 und 3 gibt es keine inhaltlichen Abhängigkeiten,
sodass der Einstieg jederzeit mit jedem Modul möglich ist.

Ihre Dozenten

Gerd Bartholmé, RDG GmbH, Köln;
Dr. Panagiotis Dodos, PNHR Köln;
Lars-Oliver Farwick, PNHR Köln;
Dr. Sebastian Geringhoff, PNHR Köln;
Walter Gräwe, RDG GmbH, Köln;
Alexander Terhardt, RDG GmbH, Köln;
Dr. Joachim Pietzko RA, PSP, Köln;
Alexander Pittelkow, PNHR Köln;
Wolf-Georg Rohde, PNHR Köln;
Rudi Schumacher, RDG GmbH, Köln;
Dr. Joachim Wüst, PNHR Köln

Ort

Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe, Bonn

Preise

€ 1.400,- je Modul
€ 12.600,- bei Buchung der gesamten Seminarreihe
Die Belastung des reduzierten Preises erfolgt nach jeder einzelnen Veranstaltung.



Seminarleitung
Birgit Flau-Hardt
Tel.: 0228 204-5816
birgit.flau-hardt@dsgv.de



Assistenz
Sylvia van Detten
Tel.: 0228 204-5861
sylvia.vandetten@dsgv.de

Anmeldeformular → per Fax an: 0228 204-5862



- Modul 1: 09.09. – 10.09.2019
- Modul 2: 14.10. – 15.10.2019
- Modul 3: 16.12. – 17.12.2019
- Modul 4: 10.02. – 11.02.2020
- Modul 5: 16.03.2020
- Modul 6: 10.09. – 11.09.2018 *oder* 27.04. – 28.04.2020
- Modul 7: 17.03.2020
- Modul 8: 08.10.2018 *oder* 07.05.2020
- Modul 9: 10.12. – 11.12.2018 *oder* 05.10. – 06.10.2020
- Modul 10: 09.10.2018 *oder* 08.05.2020

**Buchung komplette Seminarreihe,
bitte die gewünschten Modultermine ankreuzen**

Managementprogramm für Geschäftsführer von Sparkassentöchtern

Veranstaltung

Institut/Absender

Straße PLZ/Ort

Telefonnummer E-Mail-Adresse

Teilnehmer/-in

Vorname/Zuname

Geburtsdatum

Funktions- oder Amtsbezeichnung

Telefonnummer E-Mail-Adresse
30

Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe
Simrockstraße 4
53113 Bonn

Zimmerreservierung

Für diese Veranstaltung steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Abrechnung

Im Anschluss an die Veranstaltung stellen wir den Teilnahmepreis in Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer innerhalb der nächsten 14 Tage auf unser Geschäftskonto bei der

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE48 3705 0198 0031 0369 32

BIC: COLSDE33

Datenverarbeitungshinweis

Die überlassenen Daten werden zu Verwaltungszwecken gespeichert.
Die Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe wird die Daten vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen.

Teilnahmebedingungen

Hiermit melden Sie sich bzw. den links angegebenen Teilnehmer verbindlich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen der Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe an. Die Teilnahmebedingungen der Management-Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe sind im Internet unter <http://www.s-management-akademie.de> veröffentlicht.

Ort Datum

Unterschrift

Management-Akademie der
Sparkassen-Finanzgruppe
Simrockstraße 4
53113 Bonn

Telefon 0228 204-0
Telefax 0228 204-5862
www.s-management-akademie.de
management-akademie@dsgv.de

Titelfoto: Deutscher Sparkassenverlag

Management-Akademie der
Sparkassen-Finanzgruppe
Simrockstraße 4
53113 Bonn

Stand: Juli 2018

